

Deutzer Hafen Köln - Vermarktungsstart des ersten Baufeldes zur Expo Real 2023

Köln, 20. September 2023

Der Deutzer Hafen Köln ist ein städtebauliches Exzellenzprojekt. Die Konversion des ehemaligen Industrieareals besitzt Strahlkraft über die Stadtgrenzen Kölns hinaus und misst sich mit den Zukunftsvisionen europäischer Städte.

Der Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs von 2016, entwickelt vom Architekturbüro Cobe, Kopenhagen, ist geprägt durch den Erhalt sichtbarer industriekultureller Spuren. Als Entwicklungsgesellschaft für diese besondere Stadtentwicklungsmaßnahme setzt die moderne stadt GmbH auf das Zusammenspiel historischer Zitate mit nachhaltiger Architektur und ausgedehnten öffentlichen Flächen. Auf dem ca. 38 Hektar großen Areal entsteht ein lebendiger Ort mit Wohnraum für 6.900 Menschen und 6.000 Arbeitsplätzen sowie ein Viertel mit Identität, das mit hoher Aufenthaltsqualität und Lebendigkeit zum Anziehungspunkt für seine Nachbarschaften wird.



Hafenblick mit Kölner Dom © moderne stadt | COBE

Quartier Baufeld 07 - Ein exponierter Ort für Projekte mit Strahlkraft

Erster Baustein der Realisierung des Deutzer Hafen Köln wird das **Quartier Baufeld 07** sein: Eine prominente Lage, die mit exklusiven Blickachsen auf die Stadtsilhouette und den Kölner Dom besonders für konzeptionsstarke Leuchtturmprojekte geeignet ist. Insgesamt 31.000 m² BGF weist der Integrierte Plan an diesem Entree zum Deutzer Hafen für Gewerbenutzung, Kultur und öffentliche Einrichtungen aus – Wohnbebauung ist an dieser Stelle nicht möglich.



v.l.n.r.: Andreas Röhrig und Thomas Scheitza, Geschäftsführer der Kölner Entwicklungsgesellschaft moderne stadt GmbH.

Andreas Röhrig: „Wir sind stolz, dass wir mit dem Quartier Baufeld 07 Raum für Neues in Köln und im Deutzer Hafen schaffen.“

Thomas Scheitza: „Innovative Konzepte und engagierte Nachhaltigkeit im Deutzer Hafen unterstützen die ESG-Kriterien, als Grundlage für verantwortungsvolle Investitionen“

Raum für Ideen – Das Konzeptvergabeverfahren

Alle zu entwickelnden Baufelder werden in Teil-Bebauungsplänen festgesetzt. moderne stadt, die rund 80 % der Flächen im Deutzer Hafen besitzt, wird ihre Liegenschaften im Rahmen umfangreicher Qualifizierungsverfahren entwickeln und veräußern. Dazu gehören Konzeptvergabeverfahren und Architekturwettbewerbe, die die Qualitäten des Hafens für kommende Generationen sichern sollen. Die Verfahren fokussieren sich vor allem auf gute Konzepte und nachhaltige Nutzungen. Damit sollen die im [Quartiersbuch Deutzer Hafen \(Integrierter Plan\)](#) festgelegten Ziele zur ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit erreicht werden. Dazu hat moderne stadt im Jahr 2022 das [Handbuch Nachhaltigkeit für den Deutzer Hafen](#) der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Stadtentwicklungsprojekt ist außerdem mit einem Zertifikat der Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) in der höchsten Stufe Platin vorzertifiziert.

Vermarktungsstart zur Expo Real 2023

Auftakt der Vermarktung für das erste Baufeld 07 wird die **Expo Real 2023 vom 4. bis zum 6. Oktober** in München sein: Traditionell das ideale Umfeld für eine Fachöffentlichkeit, die Entwicklungschancen in ganz Deutschland im Blick hat. Hier startet die erste Stufe des Vergabeverfahrens mit dem Bewerbungsauftrag – bis Januar 2024 können sich interessierte Investoren und Eigennutzer für die anschließende Konzeptphase bewerben. Mit jeweils 40 von 100 Prozentpunkten werden in der Konzeptphase die Besonderheit der Nutzungskonzepte und die planerische Nachhaltigkeit der Vorhaben bedacht. Der Beginn der Baufeldvermarktung ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte des Deutzer Hafen Köln.

Kontakt baufeld07@deutzerhafen.koeln

Vergaben baufelder.deutzerhafen.koeln (ab dem 04.10.23)



Rahmenplan Deutzer Hafen © moderne stadt GmbH | COBE

Der **Deutzer Hafen Köln** wird in den kommenden Jahren zu einem urbanen, sozial- und funktional gemischten Stadtquartier entwickelt. Auf einem Gebiet von ca. 38 Hektar entstehen ca. 3.000 Wohnungen ca. 6.000 Arbeitsplätze, Kitas, eine Schule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote. moderne stadt wurde von der Stadt Köln mit der Gesamtprojektentwicklung beauftragt. Die städtebauliche Planung hat das dänische Architekturbüro COBE Kopenhagen erstellt.

Netz www.deutzerhafen.koeln

moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit über 50 Jahren Stadtentwicklungsprojekte wie den stadtbildprägenden Rheinauhafen, das prämierte Clouth-Quartier, den Butzweilerhof, die neue mitte porz und den Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in den von ihr entwickelten Quartieren immer auch selbst in den Bau nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Netz www.modernestadt.de

Kontakt

moderne stadt
Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH
Brückenstraße 17
50667 Köln
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza
Kommunikation: Eric Diversy
Telefon: +49 (0) 221 205 94 0
E-Mail: presse@modernestadt.de

Links [Abbildungen dieser Presseinformation in hochauflösender Qualität](#)
[Newsroom](#)
[Presseakkreditierung](#)